



<https://biz.li/2vun>

GÄRTNERN AUF HOHEM NIVEAU - WIE WÄR´S MIT EINEM HOCHBEET?

Veröffentlicht am 05.10.2021 um 14:58 von Redaktion Burgwedel-Aktuell

Hochbeete sind genial: knackiges Gemüse, frische Kräuter, Blumen und kleine Sträucher können unabhängig vom gewachsenen Boden angebaut werden. Die angenehme Arbeitshöhe des Beetes ermöglicht nicht nur das rückschonende Gärtnern. Die Pflanzen werden unter anderem vor Wühlmäusen und Schnecken geschützt. Durch eine gute Wärmespeicherung bieten sie bessere Wachstumsbedingungen. Auf diese Weise verlängert sich auch der Anbauzeitraum vom zeitigen Frühjahr bis spät in den Herbst. In einem Vortrag am Sonnabend, 9. Oktober 2021, von 10.30 bis 13.00 Uhr in Steinwedel, Dorfstraße 25, zeigt Ulrike Tubbe-Neuberg von der Landwirtschaftskammer Niedersachsen auf



Über Hochbeete informiert Ulrike Tubbe-Neuberg von der Landwirtschaftskammer Niedersachsen.

Einladung des Kreisverbands der LandFrauenvereine im Altkreis Burgdorf auf, welche Vorteile Hochbeete haben und welche Fehler bei der Neuanlage vermieden werden sollten. Sie gibt Anregungen zu Material, Bauweise, Füllung, Auswahl und Kultur von geeigneten Pflanzenarten. Im Anschluss bietet sich die Gelegenheit zur Besichtigung von schon bewirtschafteten Hochbeeten im Garten von Uta Buchholz, um noch einmal in der Praxis zu zeigen, worauf zu achten ist und Vor-/Nachteile zu diskutieren. Mitglieder der LandFrauenvereine zahlen für die Teilnahme 12 Euro, Gäste 15 Euro pro Person (einschließlich Verpflegung). Um eine verbindliche Anmeldung wird bis Donnerstag, 7. Oktober 2021, bei Uta Buchholz per Mail an utabuchholz@gmx.de oder unter Telefon 05136/4423 gebeten. Die Veranstaltung findet unter Beachtung der 3G-Regel statt: Alle Teilnehmer benötigen einen Nachweis über eine Impfung oder den Genesenen-Status oder einen tagesaktuellen PCR-Test.